



telegramm

Ausgabe 2, Juni 2016

MITGLIEDER-INFORMATIONEN VOM BUNDESVERBAND DER CLUBS KLASSISCHER FAHRZEUGE

Unser Sommerthema könnten die aufziehenden Gewitter im Nachbarland Frankreich sein. Aber „eure Feuerwehr“, die Delegierten im DEUVET, sind hellwach und in Bereitschaft. Das Gewitter zieht vorbei, aber lange Zeit stand die Aussage im Raum, ab Juli diesen Jahres in Paris aus Umwelt-Schutz-Gründen Fahrzeuge auszusperren, die vor dem 1. Januar 1997 gebaut und zugelassen worden sind. Weitere Smog geplagte Städte wollen nachziehen: Antwerpen, Brüssel, Bordeaux, Grenoble, Straßburg... Guter Wille der Verantwortlichen, aber die pauschale Aussage, es gibt keine Ausnahmen, das ruft die Akteure auf den Plan.

Paris: Fahrverbot wegen erhöhter Feinstaubkonzentration.

Es sollte keine Ausnahmen geben. Doch dann wurden Fakten ausgetauscht durch den **FFVE**, der Fédération Française des Vehicules d'Epoque. In Paris sind 5.102 Fahrzeuge erfasst, die als historische Sammlerfahrzeuge gelten, davon sind 85 Automobile mit einem Diesel-Motor. Das sind 1,6 Prozent der mit CGC-Dokument (Carte Grise Collection) ausgestatteten Fahrzeuge. Wahrlich keine Verantwortlichen für Smog. Nach Prüfung des FFVE-Antrags trafen die Gremien von Mairie de Paris, Prefecture de Police und Ministère des Transports die jetzt gültige Regelung, CGC historisch-dokumentierte Fahrzeuge sind vom Verbot befreit. Das gilt auch für die in Deutschland mit „H“ zertifizierten Klassiker. Wer ein H hat, kann also nach Paris reisen. Weitere Details dazu platzieren wir wie immer auf unserer Seite deuvet.de.

Jubiläum „40 Jahre DEUVET“. Die Einladung zum Wochenende 1. und 2. Oktober 2016 zum Dr. Carl Benz Museum in Ladenburg haben alle Mitglieder und Freunde erhalten. An die formlosen Anmeldungen soll hier noch einmal erinnert werden. Das Museum und unsere Themenbeiträge versprechen zwei abwechslungsreiche Tage. Die angemeldeten Clubs bieten zudem ein eigenes Programm. Bleibt unsere Sorge: Bisher sind sehr wenig Bildbeiträge zum Fotowettbewerb eingegangen. Ist es so schwer, mit schönen Bildern das eigene Clubleben zu dokumentieren? **Was ist dein Club für dich.** Wir suchen Bilder zu den Themen

1. Geselligkeit im Club, 2. Technische Hilfe im Club 3. Marktberatung vermeidet teuren Ärger. In jeder Themengruppe werden die Sieger ermittelt und zum Festabend nach Ladenburg eingeladen! Wir verteilen neun Motorenbausätze im Maßstab 1:4: Die transparenten Motoren bestehen aus über 280 detailgetreuen Bauteilen und können kleberfrei zusammengesteckt werden. Firma FRANZIS Verlag GmbH liefert uns Bausätze vom V8-, Reihen-Vierzylinder- und 6-Zylinder-Boxer von Porsche.

„Wir sind DEUVET“, die kleine „rote“ Broschüre mit einer Auflage von über 15.000 Expl. ist vergriffen. Die Dokumentation unserer Arbeit hat eine große Resonanz gefunden und sollte weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich bleiben. Auch für spätere Generationen wäre ein Buch besser als eine Broschüre. Kurz. Es gibt bisher kein Buch über

„Die Geschichte der deutschen Oldtimer-Szene“.

Eine professionelle Agentur wird für uns ohne Risiko und Kosten eine Buchproduktion übernehmen. Damit bieten wir der Clubszene, den Dienstleistern am Oldtimer-Markt sowie den politischen Gremien ein Forum zur Dokumentation ihrer Arbeit. Ein Inhaltskonzept liegt vor. Um die Finanzierung zu sichern, hat die betreuende Agentur Frehner Consulting ein überzeugendes Konzept erarbeitet, das den Clubs jetzt zugesandt wird. Unsere Bitte, das Angebot prüfen und sich für das gemeinsame Projekt entscheiden.

Wie immer: Rückfragen an E.Bartels, Kommunikation@deuvet.de